

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz
am Montag, dem 22.02.2021,
Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude)
Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr Sitzungsende: 21:54 Uhr

Es waren Anwesend:

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher
Güldner, Jens, 1. stv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Marxsen, Jürgen, 3. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender
Braun, Daniel, 4. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender
Alles, Kevin, Fraktionsvorsitzender
Applegate, Margit, Stadtverordnete
Becker, Felix, Stadtverordneter
Becker, Stefanie, Stadtverordnete bis 20:22 Uhr
Becker, Susanne, Stadtverordnete
Can, Ahmet, Stadtverordneter
Can, Zeynel, Stadtverordneter
Dickert, Jürgen, Stadtverordneter
Dickert, Michael, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadtverordnete
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Dr. Koch, Klaus-Dieter, Stadtverordneter
Kohl, Ria, Stadtverordnete
Kokel, Marius, Stadtverordneter
Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete
Röhm-Kleine, Sylvia, Stadtverordnete
Schäfer, Dirk, Stadtverordneter
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter
Trier, Marco, Stadtverordneter
Völzke, Sven, Stadtverordneter
Weber, Paul, Stadtverordneter
Ziegler, Thomas, Stadtverordneter

Vom Magistrat anwesend:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin
Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat
Siemon, Heiko, Stadtrat
Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführerin:

Hentschel, Juliane, Schriftführerin

Als Gäste waren anwesend:

Schäfer, Hans zu TOP 2

Nicht anwesend:

Döring, Frank, 2. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender	(entschuldigt)
Dr. Landgraf, Katja, Stadtverordnete	(entschuldigt)
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter	(entschuldigt)
Altstadt, Alexander, Bürgermeister	(entschuldigt)

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Schlitz
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2020
4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
5. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Schlitz III
VL-1513/XI
6. Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Gasversorgung
VL-1499/XI
7. Kindergartengebühren
hier: Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz für den Monat Januar 2021 im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"
VL-1501/XI
8. Klarstellungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bereich "Jahnstraße/Bleichenstraße" in der Kernstadt Schlitz
VL-1500/XI
9. Klarstellungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bereich "August-Gluck-Straße" im Stadtteil Rimbach
VL-1502/XI
10. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Ergänzungssatzung "Am Paulsacker", Stadtteil Unter-Wegfurth gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Einleitung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 34 (6) BauGB i. V. m. § 13 BauGB
VL-1503/XI
11. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
VL-1506/XI
12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2021 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 13.1. Fraktion BLS vom 07.02.2021
 - 13.1.1. Antrag: Berichterstattung über ISEK-Prozess

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Zudem teilt er mit, dass es die letzte Sitzung der Legislaturperiode 2016 – 2021 ist.

Es sind 28 Stadtverordnete anwesend.

Außerdem informiert er die Vertreter der Presse, dass gemäß der geltenden Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse Tonaufzeichnungen nicht gestattet sind.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) in die Tagesordnung einsteigt, weist er daraufhin, dass aufgrund der besonderen Situation bei den Redebeiträgen nach Möglichkeit auf eine angemessene Zeitdauer zu achten ist.

Des Weiteren bittet Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) den Tagesordnungspunkt 10 „Bauleitplanung der Stadt Schlitz; Ergänzungssatzung "Am Paulsacker", Stadtteil Unterwegfurth gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB, hier: Aufstellungsbeschluss sowie Einleitung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 34 (6) BauGB i. V. m. § 13 BauGB“ von der Tagesordnung zu nehmen, da hierzu noch Informationsbedarf besteht. Der Tagesordnungspunkt 10 ist somit von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt in der Beratung.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) gibt zudem bekannt, dass der am 14.12.2020 nicht auf die Tagesordnung genommene Eilantrag der SPD-Fraktion zum Thema "Kindertagesbetreuung" auf Wunsch der antragstellenden Fraktion auch nicht auf die heutige Tagesordnung genommen und bereits am 08.02.2021 zurückgezogen wurde.

2. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Schlitz

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) begrüßt Herrn Hans Schäfer und ehrt ihn für sein 60-jähriges uneigennütziges vorbildliches ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste um die Gemeinschaft. Auch Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) gratuliert Herrn Hans Schäfer zur Ehrung und bedankt sich bei ihm für sein ehrenamtliches Engagement mit einer persönlichen Rede. Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) verliest den Text der Urkunde und verleiht ihm die goldene Ehrennadel der Stadt Schlitz.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2020

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 14.12.2020 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) berichtet über folgende Themen:

Sachstand Brauereigelände/südliche Altstadt

Auf der Grundlage des ISEK müssen jährlich zum 01.03. für das betreffende Jahr Programmanträge gestellt werden. Die Bewilligung erfolgt im November/Dezember des Jahres rückwirkend zum 01.01.

Im letzten Jahr wurden Fördermittel für die Verwirklichung des ISEK-Projekts in Höhe von 5 Millionen Euro beantragt. Bewilligt wurden Ausgaben in Höhe von 3 Millionen Euro. Diese werden für den Bau eines öffentlichen Veranstaltungssaals auf dem Brauereigelände verwendet.

Im Förderantrag für das Jahr 2021 wurden folgende ISEK-Projekte zur Umsetzung angemeldet:

- Grunderwerb „Günthergasse 25 und 31“, Fußweg von der Herrngartenstraße zum Brauereigelände einschließlich Anlegung eines generationsübergreifenden Spiel- und Aufenthaltsbereiches
- Sanierung Gebäude „K“ (erstes Gebäude aus Richtung Hainbuche auf der rechten Seite) mit barrierefreier öffentlicher WC-Anlage, Café mit Gartenterrasse und Tourismus-Information
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sanierung Gebäude „C“ und „D“, ergänzende Nutzung für den Veranstaltungssaal
- pauschale Förderung von Privatmaßnahmen für den Erhalt des baukulturellen Erbes, Gebäudemodernisierungen, Gebäudeumnutzungen, Fassadengestaltungen und Anreizprogramme.

Erstmals beantragt wurden:

- Erstellung eines Einzelhandelskonzepts
- Erstellung eines Museumskonzepts
- Erstellung eines Verkehrskonzepts
- Offenlegung der Sengelbach im Bereich Brauereiwiese
- Sanierung Gebäude „E“, welches im ISEK als „Ladenpassage Schlitzerland“ angedacht ist.

Die Summe der beantragten Ausgaben beträgt 3 Millionen Euro.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) beantwortet die an ihn gerichteten Nachfragen zum ISEK bezüglich der Folgekosten und der Öffentlichkeitsarbeit.

Sachstand Windkraft

Die Klage und das Verfahren gegen den Teilregionalplan-Energie-Mittelhessen läuft noch. Derzeit findet ein Mediationsverfahren statt. Der Inhalt der Mediationsgespräche ist nicht öffentlich und darf nicht weitergegeben werden.

Nach einem Ortstermin mit der Grünwerke GmbH beabsichtigt diese, drei Windkraftanlagen auf der im Teilregionalplan-Energie-Mittelhessen dargestellten VRG-Fläche bei Unter-Wegfurth zu errichten. Diese VRG-Fläche ist nicht Bestandteil der Klage, da der rechtskräftige FNP diese Fläche ebenfalls erfasst. Dem Betreiber wurde mitgeteilt, dass es gegen diese Fläche Widerstand aus der Bevölkerung gibt. Die Standortfrage ist noch nicht abschließend entschieden. Der Betreiber bestätigte zu prüfen, inwieweit der Standort der Anlage, der Nahe Unter-Wegfurth geplant ist, verschoben werden kann. Die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung durch die Grünwerke GmbH wurde zugesagt.

5. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Schlitz III**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz schlägt dem Direktor des Amtsgerichtes Alsfeld vor, Herrn Herbert Schlosser, Friedhofsweg 3, 36110 Schlitz – Stadtteil Pfordt als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Schlitz III zu ernennen.

Abstimmung: Einstimmig

6. Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Gasversorgung

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt dem Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Gasversorgung mit der RhönEnergie Osthessen GmbH, Löhnerstraße 52, 36037 Fulda zu. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01. Januar 2022 und endet am 31. Dezember 2041 (20 Jahre). Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Vertrag wird Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

7. Kindergartengebühren**hier: Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz für den Monat Januar 2021 im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"**

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung, welche um die Erstattung für den Monat Februar 2021 erweitert wurde, bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt im Zusammenhang mit der „Corona-Pandemie“ und den Regelungen der Verordnungen des Landes Hessen, die Kindergartengebühren (5.364,00 EUR pro Monat) und die Gebühren für den Pakt für den Nachmittag (5.440,00 EUR pro Monat) für die Monate Januar und Februar 2021 zu erstatten.

Die Verpflegungskosten für Januar 2021 sind nach tatsächlicher Inanspruchnahme abzurechnen.

Mögliche Erstattungsansprüche gegenüber dem Land Hessen sind zu prüfen und geltend zu machen.

Abstimmung: Einstimmig

8. Klarstellungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bereich „Jahnstraße/Bleichenstraße“ in der Kernstadt Schlitz

Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD) berichtet als Vorsitzende über die Beratungen im Bau- und Siedlungsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer Klarstellungssatzung über die Festlegung der Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Bereich „Jahnstraße/Bleichenstraße“ in der Kernstadt Schlitz wird gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

9. Klarstellungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bereich "August-Gluck-Straße" im Stadtteil Rimbach

Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD) berichtet als Vorsitzende über die Beratungen im Bau- und Siedlungsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer Klarstellungssatzung über die Festlegung der Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Bereich „August-Gluck-Straße“ im Stadtteil Rimbach wird gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

**10. Bauleitplanung der Stadt Schlitz:
Ergänzungssatzung "Am Paulsacker", Stadtteil Unter-Wegfurth gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Einleitung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 34 (6) BauGB i. V. m. § 13 BauGB**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Ersten Stadtrat Kreuzer (CDU) abgesetzt.

**11. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB**

Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD) berichtet als Vorsitzende über die Beratungen im Bau- und Siedlungsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

(1) Gemäß § 2 (1) BauGB wird die Aufstellung des Änderungsplanes Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2 beschlossen.

(2) Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes soll die bisher rechtskräftige Ausweisung des Plangebietes als reines Wohngebiet einer optimierten Erschließung und städtebaulichen Nachverdichtung zugeführt werden. Gleichzeitig wird der Bebauungsplan im Übergang zur bestehenden Bebauung an das aktuelle Kataster angepasst.

(3) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Übersichtskarte (Anlage) zu entnehmen.

Der Geltungsbereich beschränkt sich auf einen Abschnitt nördlich der Straßen „Fliederweg“, „Ulmenweg“ und „Pappelweg“ und umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Hutzdorf:

Flur 2 Flurstücke Nr. 22/7, 23, 24, 25/3, 25/4, 25/5, 25/11, 25/12, 34/13, 35/3, 35/4, 35/5, 37, 38, 74/7 tlw., 83/2, 85/2, 86 tlw., 87/1, 134 tlw., 148 tlw., 149, 159/1 tlw. und 181 tlw..

(4) Die Änderung des Bebauungsplanes erfordert eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 (4) BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Umweltbericht ist gemäß § 2 a BauGB in die Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes zu integrieren.

(5) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll durch Auslegung des Planvorentwurfs in der Verwaltung durchgeführt werden, § 3 (1) BauGB.

Gleichzeitig soll die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung erfolgen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zusätzlich zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern, § 4 (1) BauGB.

Abstimmung: Einstimmig

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) bittet um eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung zum Lüften des Sitzungsraumes.

Die Sitzung wird um 20:01 Uhr wieder fortgesetzt.

**12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2021
und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen im HFWA für den Haushalt- und Wirtschaftsplan 2021 bekannt.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Information aus dem Rathaus erhalten hat, dass man bei einer 10%igen Reduzierung der Abwassergebühren in einen leichten Betriebsverlust geraten wird. Es wurde mit den Stadtwerken besprochen, dass bei einer Reduzierung um 9% wieder ein Betriebsgewinn möglich ist.

Daher stellt Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) den Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021, die Abwassergebühren um 9% zu reduzieren und nicht wie im HFWA beschlossen um 10%.

Stadtverordnete Becker (CDU) verlässt um 20:22 Uhr die Sitzung.
Es sind jetzt 27 Abgeordnete anwesend.

Stadtverordneter Ziegler (SPD), sowie die Fraktionsvorsitzenden Dr. Marxsen (BLS), Alles (CDU) und Braun (FDP) nehmen zu dem Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz 2021 und dem Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Schlitz aus Sicht der jeweiligen Fraktion ausführlich Stellung und gehen auf die Schwerpunkte ihrer Anträge ein.

Stadtverordneter Ziegler (SPD) stellt hierbei den Antrag, den Ansatz für die Neuanschaffung von Tablets aus dem Haushaltsplan 2021 zu streichen, da die SPD-Fraktion der Auffassung ist, dass die vorhandenen Tablets für das Tagesgeschäft vollkommen ausreichend sind.

Des Weiteren bedanken sich Ziegler (SPD), Dr. Marxsen (BLS), Alles (CDU) und Braun (FDP) jeweils im Namen der gesamten Fraktion bei der Verwaltung sowie beim Magistrat für die Aufstellung des Haushaltes und Wirtschaftsplanes 2021.

Stadtverordneter Kokel (CDU) verlässt um 20:33 Uhr die Sitzung und nimmt ab 20:35 Uhr wieder teil.

Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD), sowie Stadtverordnete Kohl (BLS) verlassen um 21:02 Uhr die Sitzung. Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD) nimmt ab 21:04 Uhr und Stadtverordnete Kohl (BLS) ab 21:07 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordneter Völzke (SPD) verlässt um 21:15 Uhr die Sitzung und nimmt ab 21:16 Uhr wieder teil.

Stadtverordneter Prof.Dr.Hillebrand (SPD) nimmt ausführlich Stellung zu dem Tagesordnungspunkt. Dabei geht er insbesondere auf den Antrag der CDU-Fraktion zum Ansatz der Gewerbesteuer und die Situation in Bezug auf den Krankenstand von Bürgermeister Alexander Altstadt ein.

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogramms der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2021 wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2021 beschlossen. Der Ansatz in Höhe von 25.000 Euro für die Neuanschaffung von Tablets ist hierbei zu streichen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss:

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2021 wird einschließlich Haushaltssatzung und Stellenplan in der Fassung der 1. Änderung unter

Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltsplan für das Jahr 2021 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogrammes der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in der Fassung der 2. Änderung unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2021 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Beschluss:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021 einschließlich Satzung, Stellenplan und Finanzplan wird in der Fassung der 2. Änderung unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 beschlossen. Die Abwassergebühren sind hierbei lediglich um 9 % zu reduzieren.

Abstimmung: Einstimmig

13. Anträge und Anfragen der Fraktionen

13.1. Fraktion BLS vom 07.02.2021

13.1.1 Antrag: Berichterstattung über ISEK-Prozess

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion und führt dabei aus, dass es wichtig ist, kontinuierlich über den Fortgang des ISEK-Prozesses im Bau- und Siedlungsausschuss in öffentlicher Sitzung zu berichten.

Stadtverordneter Schäfer (FDP) und Stadtverordneter Zeynel Can (SPD) verlassen um 21:48 Uhr die Sitzung und nehmen ab 21:50 Uhr wieder teil.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, zukünftig regelmäßig, und zwar mindestens zweimal im Jahr, über den Fortgang des ISEK-Prozesses in öffentlicher Sitzung im Bau- und Siedlungsausschuss zu berichten.

Abstimmung: Einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) bedankt sich in einer kurzen Rede bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und beendet die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2016 – 2021.

Niederschrift:

Seite - 11 -

Für die Richtigkeit:

Juliane Hentschel, Schriftführerin

Walter Ritz, Stadtverordnetenvorsteher

